



## Dokumentation

Bürger\*innenwerkstatt

# Hattingen hat Nachhaltigkeit. Lokale Lösungen für globale Ziele

Am 5. April 2025 luden die vhs Hattingen und die Stadt Hattingen zur Bürger:innenwerkstatt in das Rathaus ein.

Unter dem Titel **“Hattingen hat Nachhaltigkeit: Lokale Lösungen für globale Ziele”** tauschten sich die Teilnehmenden einen ganzen Tag lang zu verschiedenen Themenschwerpunkten aus und diskutierten Ideen für Aktionen und Projekte.

Ziel der Werkstatt war es, unterschiedliche Menschen aus Hattingen zusammenzubringen, die ihr Wissen und Erfahrungen austauschen und neue Ideen entwickeln. Zudem sollten neue Kooperationen geknüpft und Menschen für das Thema begeistert werden, die sich vielleicht noch nicht so sehr damit beschäftigt haben.

Rund 60 Menschen folgten der Einladung, die eine Besonderheit aufwies. Sie erfolgte nach dem Prinzip der “Gemischten Tüte”: eine Hälfte der Teilnehmenden erhielt eine persönliche Einladung per Zufallslos. Die andere Hälfte der Teilnehmenden bestand aus aktiv Engagierten verschiedener Hattinger Initiativen sowie Vertreter:innen aus Verwaltung und Politik. So kamen ganz unterschiedliche Menschen der Hattinger Stadtgesellschaft zusammen, die sich gegenseitig informierten und inspirierten.

Der Tag startete mit einer Begrüßung durch Bürgermeister Dirk Glaser und einen aktivierenden Impuls von Dr. David Wilde, Vorstandsvorsitzender der hwg eG. Danach teilten sich die Teilnehmenden in sechs Fachforen auf, die von lokalen Expert:innen moderiert wurden:

- Forum 1: Kultur & Bildung
- Forum 2: Wirtschaft & Nachhaltigkeit
- Forum 3: Mobilität & Verkehr
- Forum 4: Gesundheit & nachhaltige Lebensweise
- Forum 5: Umwelt & Naturschutz
- Forum 6: Demokratie & gesellschaftlicher Zusammenhalt.

An vorbereiteten Plakaten setzten sich die Teilnehmenden zu jedem Themenkomplex mit drei Fragen auseinander und

- sammelten bestehende gute Projekte, Aktivitäten oder Initiativen zum Thema (Was gibt es schon in Hattingen?).
- diskutierten Lücken, Herausforderungen oder offene Fragen (Was fehlt?).
- entwickelten eigene Ideen, um den identifizierten Lücken, Herausforderungen, oder offenen Fragen zu begegnen (Was können wir tun?)

Dabei lag der Fokus bewusst darauf, was die Teilnehmenden selbst allein oder in Kooperation mit anderen anstoßen und voranbringen können. Denn Nachhaltigkeit kann nicht bestellt werden. Sie betrifft alle und braucht die Aktivität und das Zusammenwirken aller Menschen in der Stadt. Auch kleine Maßnahmen können viel bewirken.

Jedes Forum fand zwei Mal statt, so dass die Teilnehmenden sich in zwei Themen einbringen konnten.

Die vorliegende Dokumentation fasst den Tag mit fotografischen Eindrücken, den Arbeitsergebnissen aus den Foren und einem Resümee zusammen.

Organisiert und geplant wurde die Bürger\*innenwerkstatt von der vhs Hattingen und dem Klimaschutzmanagement der Stadt Hattingen. Ein besonderer Dank gilt den Moderator:innen der Fachforen, die sich mit Zeit und Engagement eingebracht haben.

Ermöglicht wurde die Veranstaltung durch die Stiftung Umwelt und Entwicklung des Landes Nordrhein-Westfalen.



# Bürger\*innenwerkstatt Hattingen hat Nachhaltigkeit. Lokale Lösungen für globale Ziele



## Alle Infos auf einen Blick

**DATUM & UHRZEIT:** Samstag, 5. April 2025, 10:00 bis ca. 16:00 Uhr  
**ORT:** Rathaus Hattingen, Rathausplatz 1, 45525 Hattingen  
**VERPFLEGUNG:** Für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
**ANMELDUNG:** Online möglich, siehe Vorderseite oder telefonisch unter 02324-204-3511

## Ablauf der Bürger\*innenwerkstatt

09:30 Uhr Ankommen  
 10:00 Uhr Begrüßung durch den Bürgermeister Dirk Glaser und Impulsvortrag von Dr. David Wilde, Vorstandsvorsitzender der hwg eG  
 10:45 Uhr Beginn der Fachforen (1. Runde)  
 12:15 Uhr Mittagspause  
 12:45 Uhr Fachforen (2. Runde)  
 14:15 Uhr Kaffeepause  
 14:30 Uhr Präsentation der Ergebnisse  
 15:30 Uhr Abschluss & Ausblick

## Fachforen – Ihre Wahl für eine nachhaltige Zukunft

In sechs Fachforen geht es um zentrale Zukunftsthemen – von Mobilität bis Naturschutz, von Demokratie bis Wirtschaft. Die Foren orientieren sich an den weltweiten Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen, die globale Herausforderungen in den Blick nehmen.

Gemeinsam überlegen wir, wie wir diese Ziele für Hattingen greifbar machen können. Sie können an zwei Foren teilnehmen: Bitte treffen Sie Ihre Wahl bereits bei der Anmeldung.

### FORUM 1: KULTUR & BILDUNG

Wissen und Kultur sind Schlüssel für eine nachhaltige Zukunft. Diskutiert werden Bildungschancen, kreative Ideen und kulturelle Impulse für ein nachhaltiges Hattingen.

- 4 Hochwertige Bildung
- 10 Weniger Ungleichheiten
- 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden

### FORUM 2: WIRTSCHAFT & NACHHALTIGKEIT

Nachhaltige Wirtschaft verbindet Innovation mit sozialer Verantwortung. Im Mittelpunkt stehen faire Arbeitsbedingungen, ressourcenschonende Produktion und zukunftsfähige Geschäftsmodelle.

- 8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- 9 Industrie, Innovation und Infrastruktur
- 12 Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster

### FORUM 3: MOBILITÄT & VERKEHR

Nachhaltige Mobilität ist die Zukunft. Diskutiert werden Ideen für eine umweltfreundliche, sichere und alltags-

taugliche Fortbewegung – vom Nahverkehr bis zum Radverkehr.

- 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden
- 13 Maßnahmen zum Klimaschutz

### FORUM 4: GESUNDHEIT & NACHHALTIGE LEBENSWEISE

Gesund leben und nachhaltig handeln gehören zusammen. Themen sind Ernährung, Bewegung und der verantwortungsvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen.

- 3 Gesundheit und Wohlergehen
- 7 Bezahlbare und saubere Energie
- 12 Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster

### FORUM 5: UMWELT & NATURSCHUTZ

Die Natur in und um Hattingen muss erhalten bleiben. Hier geht es um den Schutz von Grünflächen, Biodiversität und Maßnahmen gegen Umweltbelastungen.

- 13 Maßnahmen zum Klimaschutz
- 14 Leben unter Wasser
- 15 Leben an Land

### FORUM 6: DEMOKRATIE & GESELLSCHAFTLICHER ZUSAMMENHALT

Eine lebendige Stadt braucht ein starkes Miteinander. Hier geht es um demokratische Teilhabe, soziale Gerechtigkeit und den Zusammenhalt unserer Stadtgesellschaft.

- 5 Geschlechtergleichheit
- 16 Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
- 17 Partnerschaften für die Zielerreichung



## DAS KONZEPT DER GEMISCHTEN TÜTE: EINE IDEE FÜR BETEILIGUNG

Die Bürger\*innenwerkstatt „Hattingen hat Nachhaltigkeit“ setzt auf eine innovative Form der Beteiligung: die „Gemischte Tüte“. Dieses Konzept bringt zufällig ausgeloste Bürger\*innen mit lokalen Aktiven aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft an einen Tisch.

Warum diese Mischung? Weil echte Veränderungen entstehen, wenn Menschen mit unterschiedlichen Perspektiven zusammenkommen. Während die Expert\*innen ihr Fachwissen und ihre Erfahrungen einbringen, sorgen die zufällig ausgewählten Bürger\*innen für frische, alltagsnahe und kreative Ideen. So entsteht ein offener, demokratischer Dialog, der neue Lösungswege ermöglicht.

Diese besondere Form der Beteiligung stärkt die lokale Demokratie und zeigt: Jeder kann mitgestalten – unabhängig von Vorwissen oder Erfahrung. Jede Meinung zählt!



## Das gibt es schon

Wildnis-Schule	Saatgut-bibliothek	Kresse 2.0	Baumlehrpfad
Spinnerei	Bandweberei-museum	Isenburg Museum	Henrichshütte
Holschentor	kleine Affäre	ArteMedis e.V.	Lebenshilfe e.V.
Nikolaus-Groß-Haus	HAZ - Hilfe Arbeit Zukunft	FÖV Kitas & Schulen	
Haus der Jugend und Stadtteiltreffs	DGB Bildungswerk	Deutschkurse (Goethestr. 2)	
SGV Berg- und Skigilde	Pfadfinder	Stadtbibliothek	
Rollkultur e.V.	Heimatverein Blankenstein	Bürgertreff	
Kirchen	Musikschule	vhs	
Stadtfest Innenstadt	Schulgärten		
Stadtteilstadtfeste (Vereine, Kirche)	Mentor		

## Das fehlt

Wertschätzung für Lehrkräfte/ Erzieherinnen	Eltern sensibilisieren (smart phones)	Integrationsfest in Welper	Orte für junge Erwachsene (Integration)
interkulturelle Bildung	Umweltbildung	Müllerziehung Kinder	Kino
	ÖPNV-Angebot	Mobilität	Partnerstädte
	Orte des gemeinsamen Lernens	Ausrichtung des Altstadtfestes	Orte im "grünen Teil"
	Jugendliche für analoge Angebote begeistern	ein Ort für die vhs	

# Kultur & Bildung



**Altstadtfest mit mehr Angeboten für Jugendliche**

**Altstadtfest für alle Helfer:innen organisieren**

**Mehr-Generationen Spiel- bzw. Bewegungsplätze**

**Sensibilisierung für den Lebensort Heimat**

**Müllbehälter u.a. für Radler**

**Bürgern nachhaltiges Leben bewusst machen**

**Umweltbildung (Müll sammeln)**

**Gamification von Ansätzen (z.B. Müllerziehung)**

**Marketing für Umweltaktionen**

**Zukunftswerkstatt für Jugendliche ausrichten (wo kann ich Stadt gestalten?)**

**Begegnungsstätte für Kinder- und Jugendliche schaffen**

**Orte der Begegnung für alle Altersgruppen**

**Vernetzung fördern u. Umweltrundgang (Kooperationen fördern u. anregen)**

**Umweltbewusstsein Kinder & Familien mit Anreizen fördern (Gutscheine, Eintritt Schwimmbad, etc.)**

**kommunales Gesamtkonzept: Leitlinien für Veranstaltungen/ Projekte entwickeln und anwenden (inklusive, integrative, alle Alters- und Bildungsgruppen)**

**Verknüpfung von Angeboten (Freitagskneipe, Mittagessentreff, Pfadfinder)**

**Kita-Plätze für alle Kinder; motivierte u. gewertschätzte Erzieherinnen**

**Bürgerverein gründen für Engagement zur Städtepartnerschaft**

## Das können wir tun

## Stadt-Sportfest

### Worum geht es?

In bestehendes Fest integrieren (z.B. am Sonntag des Frühlingsfestes, Fokus "Hattingen bewegt sich").  
Stände aller Sportvereine (sich und den Sport vorstellen)  
Bühnen mit Präsentationen von Sportarten & unterschiedlichen Altersgruppen

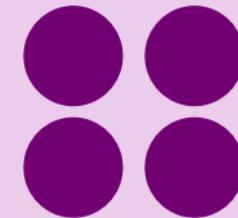


### Team

Stadt  
Sportvereine  
Gesundheitsorganisationen



### Wer sollte noch mitmachen?



## Mega-Marsch (als Hattinger Sportaktion)

### Worum geht es?

nach Vorbild des "Mega-Marsch" anderer Städte, um Hattinger:innen zum Laufen zu bewegen; z.B. Strecke der Industriekultur, in der Natur o.ä.  
Strahlwirkung über Hattingen hinaus, für alle Altersgruppen, Integration, Gesundheit ...



### Team

Stadt/  
Kultur- / Sport-  
ausschuss  
Gesundheits-  
organisationen



### Wer sollte noch mitmachen?



## Kooperationen mit vhs

### Worum geht es?

vhs mit \* vernetzen, um Jugendliche und junge Erwachsene zu erreichen und Angebote "bottom up" - nach Interesse und Bedarf - der Zielgruppe zu schaffen



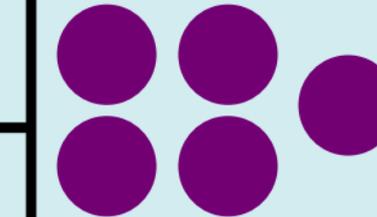
### Team

vhs Förder-  
verein  
vhs



### Wer sollte noch mitmachen? \*

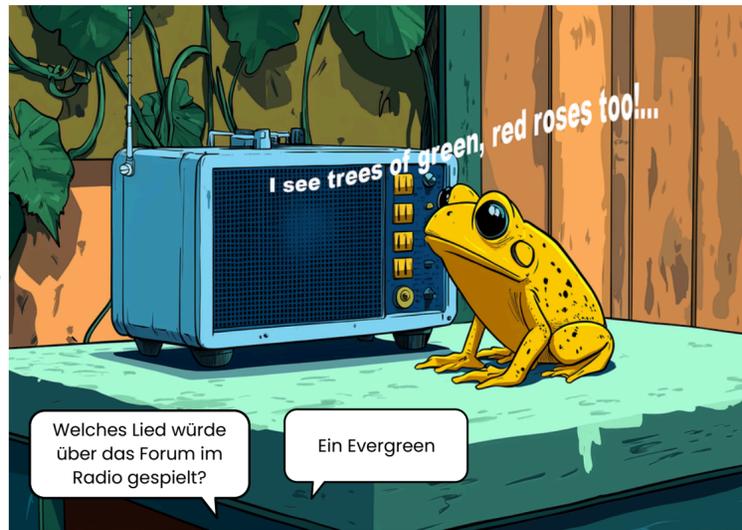
Schule, Bildungsträger,  
Stadtbibliothek, JC, Agentur für  
Arbeit



**Das gibt es schon**

hwg: Energie, Grünpflege	unsichtbare Effizienzsteigerung von Unternehmen	AVU Grünstrom- Fond	Wofür (Thema) steht Hattingen?
BürgerEnergie Hattingen (Wind, PV, Flusswärmepumpe)	Wünner & Marienhof	Flotte Karotte Abo-Kiste	Mäck Second
Kommunale Wärmeplanung	NaturAir-Products baut Wasserstoff- Tankstelle	ZEERO - Zentrum für Energie-Effizienz u. Ressourcen- Optimierung	
AHE Recycling	Stiftung trias Boden, Ökologie, gem. Wohnen	BEG 58 PV- Anlagen	
PV Anlagen stark ausgebaut	Schwimmbad		
Natur	Rad-Trasse	Bürger-Taxi - WhatsApp- Gruppe	Erfolge von Unternehmen in Effizienz sichtbar machen und zur Nachahmung anregen
Agenda 2021?		Runde Tische: Agenda für Energie, Bildung, Ernährung	Hofführung auf Demeterbetrieb Wünnerhof
		Markt attraktiver machen mit Wünnerhof	Standesamt auf dem "Hof" (Wünnerhof)
		Lokale Produkte erwerben	Kommunikations- medium "Ruhrkanal" für Hattingen nutzen
			Gründung einer Initiative "engagierte Stadt"

**Wirtschaft & Nachhaltigkeit**



**Das fehlt**

Wo ist der Hebel? Wo ist der Pain?	Energiespeicher - Wie können wir EE für Hattingen besser nutzen?	mehr Vernetzung aller Akteure	Klimaresilienz Wasser/ Regen Wärme
	Strategien für Fördermittel erarbeiten - nachhaltiger Arbeiten	Sammelstelle für Silo-Folie	Windkraft- anlage
	Bio-Markstand mit Marketing- Unterstützung	Repair-Café	Leistungs- fähiges ÖPNV- System
	Bioladen (eher Markt)	Klima- anpassung	Business Case EPRA-Projekte in Hattingen
	Erlebnis- Netzwerk Bauernhof	Vernetzung Stadt Hattingen, Wirtschaft und Bürger in Bezug auf regionale Produktion	
		mehr Bescheidenheit	weniger Wohnfläche pro Person

**Das können wir tun**

# Kommunikationsmedium

Worum geht es?

Kommunikationsmedium für  
Hannger:innen etablieren "Ruhrkanal"

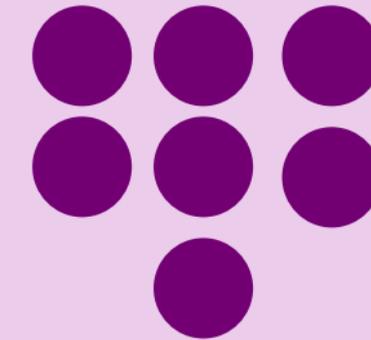


Team

M.R.



Wer sollte noch mitmachen?



**Das gibt es schon**

Fahrrad-abstellanlage	Fahrradstraßen	Freizeitradwege	Metropolrad
Rikscha-Projekt			
E-Ladesäulen	Car-Sharing		
ÖV-Anbindung	Bürgerbus		

**Das fehlt**

breitere Radverkehrs-anlagen	Radstation/ Fahrradboxen	Trennung Fuss- und Radverkehr	E-Scooter Strategie
mehr Ladestationen	platzsparende Quartiers-garagen	Carsharing in Stadtteilen	
ÖV Quer- verbindungen	bessere ÖV- Taktung und Zuverlässigkeit	Direktverbindung Hattingen - Uni Bochum	
barrierefreie Haltestellen	Laufverbindung Bus und S-Bahn	freier Nah- verkehr (nur für Senioren)	
gutes Miteinander zwischen Auto, Radfahrer und Fußgänger			

**Mobilität & Verkehr**



**“Hattingen hat Mobilstationen”**  
für alle Mobilitäts- formen gute Angebote :-)



Green Moves (Fahrrad Leasing)

Schulstraßen



Parkhäuser nachts für Anwohner öffnen

Ausbau Bürgerbus



bessere Informationen zu ÖV-Verbin- dungen und - zeiten

Multimedialität besser denken

touristische Fahrradrou- ten mit Abstell- anlagen, Bänken, Toiletten usw

Parklets (Aufenthalts- qualität statt Parkplätze)



**Das können wir tun**

## Das gibt es schon

Krankenhäuser & Ärzte	Gesundheitstag 17.05.2025 Rathaus	Sport im Park im Sommer	Sommerfest Freibad Welper
Fitness-Studios	Sportvereine z.B. SG Welper	öffentliche Sportgeräte	Naherholung/ Wanderwege
Bio-Bäckerei	Markt	Gemüsebox	
Obstbäume	Foodsharing-Hütte	Reformhaus	
Urban Gardening	Saatgutbibliothek	freies Wasser	
nette Toilette	Wohngruppen Hof		
Radwege	Bürgerbus		
Balkon-PV-Anlagen			
Feinstaub-Messtation			

## Das fehlt

Fußweg am Leinpfad	ÖPNV ins Hügelland	Schwimmbäder/ Hallen-schwimmbad	unorganisierter Sport / Sportanlage	Spielplätze (für Kinder mit Handicap)
vollwertiges Ernährungskonzept für Kitas & Schulen	Schulgärten	Bioladen	Ernährungsberatung	gesundes "Fast"food
Hitzeschutz/ Beschattung Innenstadt	Befeuchtung z. B. kleine Wasserrinnen	Trinkstationen/ -brunnen	Hochbeete Innenstadt	
mehr öffentliche Toiletten	Tempo 30 in der Innenstadt	Sitzgelegenheiten (z.B. am Markt)		
Lärmschutz (Schützenverein)	mehr Solarbeleuchtung im öffentl. Raum	grüne Pflanzwände		
plastikfrei Einkaufen (Heggestr.)	Abfallmanagement	Grünabfall Abgabestelle	bürgerfreundl. Recyclinghof	
Wasserspielplätze in jedem Stadtteil	gute Austauschmöglichkeiten	saubere Unterkünfte für Flüchtlinge		
Geburtsstation	Beteiligungsformate	Verantwortungsbewusstsein		
Fahrradwege auf Straße	transparente Information zu Angeboten/ Koordination/ Owner-Ship für Gesundheitsthemen			

# Gesund & nachhaltig Leben



Bürgerpetition/ Anfrage Anregungsrecht nutzen im Rat	Patenschaften vermehrten in jedem Bereich	Plattform für interessierte Gemeinschaften
Bürgervereine/ neue Initiativen gründen	Nachbarschaftshilfe	Vorbildfunktion Kommunikation
Wissensaustausch und Abstimmung zur Energiewende (z.B. PV Anlagen)	eigenens Balkon- kraftwerk	Firmen aus der Umgebung als Paten einbeziehen
ASYL Saubere Unterkünfte	Förderprogramm	Menschen ohne Arbeit einbinden
		bestehende Gruppen medial bekannt machen
		regelmäßig im Stadtanzeiger Infos über Vereine bringen
		Öffentlichkeitsarbeit/ Medienkampagne
		positive Beispiele zeigen
		Interessens- gemeinschaft bilden

## Das können wir tun

## Gemeinsamer Bio-Gemüseeinkauf

Worum geht es?  
Gemüse gemeinsamen einkaufen und verteilen unter den Beteiligten



Team  
M. D.  
B. W.



Wer sollte noch mitmachen?

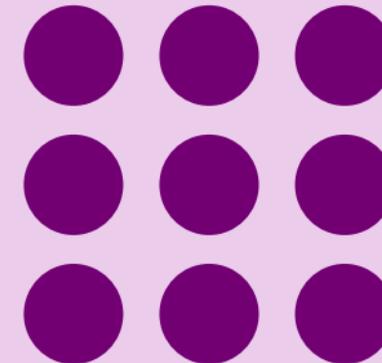


## Nachhaltiges Hattingen

Worum geht es?  
Vernetzung der Aktiven in Hattingen zum Austausch von Ideen



Team



Wer sollte noch mitmachen?  
Aktive aller nachhaltigen Initiativen



## Inklusive Spielplätze

Worum geht es?  
Spielplatz für Kinder u. Jugendliche mit Handicap bauen.



Team

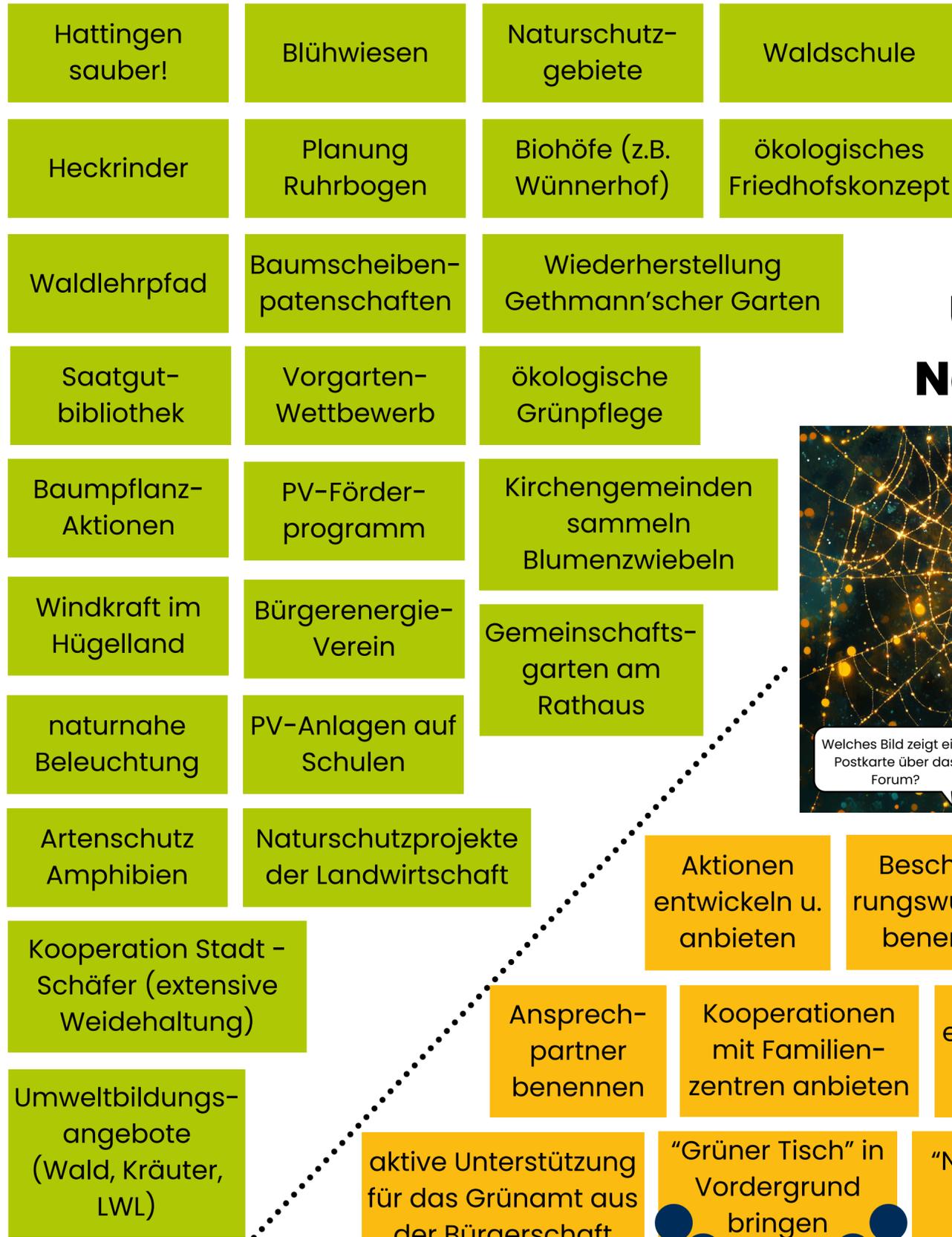
hwg  
HAZ  
SSV  
Lebenshilfe



Wer sollte noch mitmachen?  
Wohnungsunternehmen, soz. Träger, Stadt



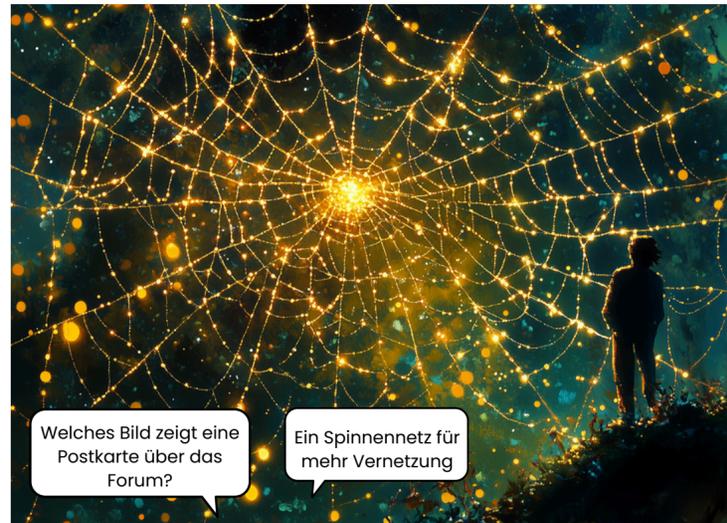
## Das gibt es schon



## Das fehlt



# Umwelt & Naturschutz



## Das können wir tun

## Hattingen hat Nachhaltigkeit

Worum geht es?

Ergebnisse der  
Bürgerwerkstatt an einem  
Infostand kommunizieren und  
multiplizieren



Team



Wer sollte noch mitmachen?

Teilnehmende  
Bürgerwerkstatt



## Netzwerk schaffen

Worum geht es?

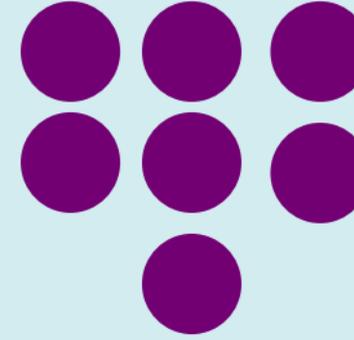
Ideen und Ehrenamtliche  
zusammen bringen



Team



Wer sollte noch mitmachen? \*  
alle Interessierten, eine  
zentrale Koordination



## Das gibt es schon

Gemeinschaftsgarten im Rahmen des Stadtumbaus Welper	Seinorenforum Kick für Hattingen	Jugendparlament	Jugendkongress
Bürgerwerkstatt	Stadtteilkonferenz	Hattingen hat gute Nachbarn	Interkulturelles Zentrum Magnet
Spinnerei	Winz-Baaker Ring	Bündnis für Familie	Alleinerziehenden AG
Heimatverein Blankenstein	Bürgerverein Elfringhausen	Bürgerverein Bredenscheid	
Kultur- und Bürgerverein Niederbonsfeld	Kresse 2.0 Arte Medis	Hattinger Spielplatzpaten	
Hattingen für Vielfalt und Demokratie	Buntes Hattingen gegen Rechts	Südstadt zusammen	Vesper Kirche
Partnerschaft für Demokratie	GyWa Klimaparlament		
Internationales Frauencafé	Alzheimer Gesellschaft		
Radeln ohne Alter (AdfC)	Hospiz Bewegung		
Stolperstein-Putzaktion			
AWO			
Fördervereine			

## Das fehlt

Hattingen hat gute Nachbarn?	Dachverband/ Stiftung des Bürgerverein Städtepartnerschaft
Altstadtfest internationale Bühne	Verzeichnis aller Bürgerinitiativen
städtische Bürgerzentren in allen Stadtteilen, die 7/24 nutzbar sind	Kino Kultur-Busfahrten in umliegende Theater

# Demokratie



Netzwerk schaffen - Ideen und Ehrenamtliche zusammen bringen (alle Interessierten und zentrale Koordination)

● ● ● ● ● ● ●

## Das können wir tun

# Hattingen-App

Worum geht es?

- Initiativen/ Vereine vorstellen
- Veranstaltungskalender in Eigenverantwortung



Wer sollte noch mitmachen?

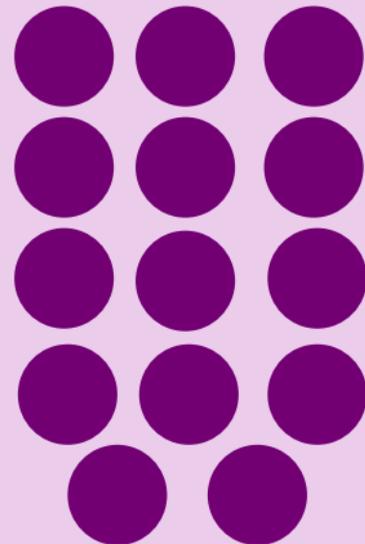


Team



R.T., R.D.

Stadt Hattingen



# Resümee

Das Feedback der Teilnehmenden und Mitmachenden ist eindeutig: die Bürgerwerkstatt "Hattingen hat Nachhaltigkeit: Lokale Lösungen für globale Ziele" ist ein Veranstaltungsformat, das wiederholt werden sollte.

Die Teilnehmenden schätzten den intensiven Austausch zu verschiedenen Themenschwerpunkten mit ganz unterschiedlichen Menschen. Vor allem diejenigen, die per Los Verfahren persönlich in das Rathaus eingeladen wurden, fühlten sich gesehen und in die Entwicklung der Stadt aktiv eingebunden. Das Ziel, Menschen zu aktivieren, wurde mit dem Prinzip der "Gemischten Tüte" erreicht.

Etwas vermisst wurden zwei Gruppen: jüngere Menschen und Angehörige der Verwaltung. Hinsichtlich der Beteiligung jüngerer Gruppen wurde berichtet, dass die Hürde, allein zu einer Veranstaltung zu kommen doch recht groß ist. Ein weiterer Grund könnte in der Demographie der Stadt Hattingen liegen. Wo mehr ältere Menschen leben, werden auch mehr ältere erreicht. In beiden Punkten kann bei einer Wiederholung mit entsprechenden Maßnahmen gegengesteuert werden.

Ebenso sollte bei einer nächsten Veranstaltung die Verwaltung stärker mit eingebunden werden. Der direkte Austausch mit Entscheidungsträgern und Umsetzern in der Verwaltung fördert Nähe und Verständnis. So bietet das Format einer Bürgerwerkstatt auch Raum, um die Komplexität von Planungsprozessen zu veranschaulichen.

Sehr positiv bewerteten die Teilnehmenden das gemischte Moderator:innen-Team, die die Foren moderierten, bestehend aus Expert:innen aus verschiedenen praktischen Handlungsfeldern. Ihr direkter Bezug zu Hattingen schaffte Nähe und Vertrauen. Das Team hat sich schon jetzt bereit erklärt, weiter mitzuwirken.

Überrascht hat viele Teilnehmende, was schon alles in Hattingen passiert in den verschiedenen Handlungsfeldern. Noch während der Gespräche wurden einige Adressen notiert, wo man sich einbringen und andere Menschen treffen kann. Auch die Vielfalt an neuen Ideen für Aktivitäten und Projekte motivierte. Für einige wurde direkt nach der Veranstaltung mit der Umsetzung begonnen. So hat sich beispielsweise die hwg Ideen für besondere Bewegungs- und Spielplätze vorgenommen. Ein weiteres Beispiel ist die Initiative eines Engagierten, bestehende Projekte und Initiativen über Podcasts noch bekannter zu machen.

Ein weiterer Wunsch, der immer wieder auftauchte, war der nach mehr Vernetzung zwischen Initiativen, Vereinen und engagierten Bürger:innen. Hier könnten vhs oder die Stadt Raum zur Verfügung stellen. Die Organisation von Vernetzungstreffen sollte aber durch die Engagierten selbst erfolgen. So wird sicher gestellt, dass sie ein Format finden, das auf die bestehenden Bedürfnisse zugeschnitten ist.

Die Bürger\*innenwerkstatt kann ein zentrales und regelmäßiges Format sein, um Vernetzung und Austausch der Stadtgesellschaft zu bestimmten Themen zu vertiefen. Da die erste Bürger\*innenwerkstatt so erfolgreich verlaufen ist, wird derzeit nach Möglichkeiten gesucht, das Format zu verstetigen. Denn Nachhaltigkeit braucht das Zusammenwirken aller Menschen in der Stadt. Im gemeinsamen Diskurs von Bürger\*innen, Expert\*innen sowie Mitgliedern von Verwaltung und Politik kann Vertrauen und Verständnis aufgebaut werden. Nur so können Kräfte gebündelt, Synergien gefunden und neue Lösungswege für Hattingen besprochen werden.



## Impressum

**Bürger\*innenwerkstatt Hattingen hat Nachhaltigkeit**  
Ein Projekt der vhs Hattingen und des Klimaschutzmanagements  
der Stadt Hattingen  
Marktplatz 4 45527 Hattingen  
Telefon: 02324 204-3511 | buergerwerkstatt@hattingen.de

Moderation und Dokumentation: Martina Nies, herdenintelligenz

Fotos: Judith Bütthe

Illustration: Jens Feddersen

April 2025



gefördert durch die

